

# Vorstand scheitert an Duschkopf-Frage

**LEINGARTEN** *Der Sportverein erlebt eine unterhaltsame Winterfeier mit 450 Besuchern*

Von Josef Staudinger

Die Winterfeier des Sportvereins Leingarten (SVL) in der Festhalle war eine runde, amüsante Sache: vielseitig, originell und herzlich deftig. Dafür sorgten die engagierten Akteure, Trainer und Organisatoren aus den eigenen Abteilungen. Für ihre Leistungen erhielten sie am Samstagabend viel Lob von den 450 Besuchern.

Vorsitzender Marco Nagel war stolz. Unter seiner Regie werde es keine gekauften Programmpunkte geben, versicherte er. Kurz streifte er das Vereinsgeschehen. Die 35 000 Euro teure Sportheim-Renovierung bezeichnete Nagel als „sinnvolle Investition“. Das Gebäude sei ein Schmuckstück. Neue Strukturen wie die Schaffung einer Geschäftsführerstelle sollen den SVL künftig stärken. Sportliche Höhepunkte bilden im März 2007 das Gastspiel des Fußball-Bundesligisten VfB Stuttgart und am 22. April der Nordic-Walking-Tag mit den ehemaligen Skiassen Rosi Mittermaier und Christian Neureuther.

Für einen großartigen Programmauftakt sorgte die Rock'n'Roll-Formation „Kangaroos“ von der TSG Heilbronn. Bei ihrem bärenstarken Auftritt boten sie Akrobatik vom Feinsten. „Da wird jedes Känguruh blass“, meinte Conférencier Clemens Burgmaier, dessen Worte unter den stürmischen Zugaberufen beinahe untergingen. „Chill out“ hieß der niveauvolle Beitrag der Tanzgruppe „Splash“. Und die Reiterabteilung bescherte den Besuchern das Märchenstück „Aschenblödel“ mit dem schwulen Prinzen „Pippi der Kurze“.

Viel bestaunt wurde der Lichtbildvortrag von Karl Hoffmann. Der Ehrenvorsitzende des Heimatvereins brachte den Gästen den beeindruckenden



Ausgelassene Stimmung in Leingarten: Ein originelles „Klinsi-Camp“ zeigte die Jugendfußballabteilung bei der Winterfeier des Sportvereins Leingarten. 450 Zuschauer und Akteure waren aus dem Häuschen.

Foto: Josef Staudinger

kenden Käsritt-Umzug vom September noch einmal in Erinnerung.

In Anlehnung an Michael Schanzes Fernsehratespiel „Eins, zwei oder drei“ moderierte die schlagfertige Sylvia Sterner die Quizshow in Leingartens guter Stube. Dabei war das Team der Gemeinde nicht zu schlagen. Es setzte sich sicher gegen den Handels- und Gewerbeverein sowie den SVL-Vorstand durch. Letzterer wusste nicht einmal, dass 20 Duschköpfe in den Kabinen des Sportheims installiert sind.

Erstaunliche Fitness, wenn ihnen zwischendurch auch einmal die Perücke vom Kopf fiel, bewiesen die Gymnastikmamas der Herren-Handballer auf der Bühne. Gleich zwei Auftritte absolvierte die Fußballjugend: American Rodeo mit dem aus einer der wenigen Wildherden Deutschlands stammenden Mustang Sally und als Höhepunkt das Klinsi-Camp. Die Zuschauer lachten Tränen, als sie „die Wahrheit“ über Jürgen Klinsmann und Michael Ballack erfuhren. Klinsi-Imitator Gernot Hagen animierte seine Jungs dabei mit flotten Sprüchen: „Es ist noch keiner in seinem Schweiß ertrunken.“

„Da wird jedes Känguruh blass.“

Clemens Burgmaier

Mit einem gewaltigen Finale bedankte sich Clemens Burgmaier bei allen Helfern für den gelungenen Abend.

## Stichwort

### Sportverein Leingarten

Der 1895 gegründete SVL ist mit 2800 Mitgliedern und 18 Abteilungen – von den Kickern über die Reiter zu den Badmintonspielern – Leingartens größter Verein. Erster Vorsitzender ist Marco Nagel. Der benachbarte SV Schluchtern bringt es auf knapp 900 Mitglieder.